

GEISTESMÄCHTE – Eine Bibelstudie der Extra-Klasse

Dies ist die Übersetzung des Buches „Beyond Flesh and Blood“ von Minister Dante Fortson und ein ultimativer Leitfaden zum Thema „Engel und Dämonen“

TEIL 1 – DAS WESEN DER ENGEL

Kapitel 3

Die Ränge der Engel

In diesem Kapitel werden folgende Fragen behandelt:

- Ist die christliche Hierarchie der Engel mit der jüdischen identisch?
- Gibt es in dem hebräischen Text Bezüge zu anderen Arten von Engeln?
- Werden Engel mit einem Königtum in Verbindung gebracht?
- Wird in der Bibel ein deutlich erkennbarer Unterschied zwischen guten und bösen Engeln gemacht?

„Wir sind in einem Kampf verwickelt. Hierbei handelt es sich nicht um eine freundliche Diskussion mit feinen Herrschaften. Es ist ein Konflikt zwischen geistlichen Heerscharen der Bosheit und jenen, die den Namen von Jesus Christus anrufen, bei dem es um Leben und Tod geht.“ (Francis A. Schaeffer)

Ein Zeichen von freiem Willen und Intelligenz ist die Fähigkeit, organisieren und Dinge in Gruppen einteilen zu können. In der Bibel gibt es einen Bezug dazu auch im Hinblick auf die Gemeinschaft der Engel. Der Begriff „Ränge“

kann leicht missverstanden werden, weil er eine besondere Befehlskette voraussetzt. Zum Beispiel ist Luzifer ein Cherub, aber nur einer von den fünf, die in der Bibel erwähnt werden. Traditionsgemäß wird geglaubt, dass Luzifer der Führer aller Engel im Himmel gewesen sei. Andererseits wird Michael als Erzengel betrachtet. Doch derzeit führt er die himmlischen Heerscharen an. Wenn der Rang des Cherub höher wäre als der des Erzengels, dann würden die vier übrigen Cherubim um den Thron Gottes die Heerscharen des Himmels anführen mit Michael als dem zweitrangigen Befehlshaber oder in einer noch niedrigeren Position innerhalb der Befehlskette. Weil wir das in dieser Form aber in der Bibel nicht finden, ist es wichtig, dass wir begreifen, was unter den Rängen der Engel zu verstehen ist.

Traditionelle christliche Hierarchie

Ränge	Guter Engel	Böser Engel
Seraphim	x	x
Cherubim	x	x
Throne/Ophanim	x	x
Herrschaften	x	x
Mächte	x	x
Gewalten	x	x
Fürsten	x	x
Erzengel	x	x
Engel	x	x

Traditionelle jüdische Hierarchie

Ränge	Guter Engel	Böser Engel
Chayot	x	-
Ophanim	x	-
Erelim	x	-
Hashmalim	x	-
Seraphim	x	-
Malakim	x	-
Elohim	x	x
Bene Elohim	x	x
Cherubim	x	x
Ishim	x	x

Das Erste, was wir hier feststellen, ist, dass es in der traditionellen jüdischen Hierarchie mehr Ränge gibt als in der traditionellen christlichen Hierarchie. In der traditionellen jüdischen Tradition tauchen völlig neue Namen auf, die uns aus dem Christentum nicht bekannt sind. In diesem Kapitel werden wir die verschiedenen Ränge der Engel und die Rolle, die sie bei der geistlichen Kriegsführung spielen, erklären.

Die Hierarchie verstehen

Es gibt viele Missverständnisse, wenn die Rede von Engeln und deren Ränge ist. Einige Kirchen lehren, dass Gabriel und Luzifer Erzengel seien, obwohl die Bibel keinen von beiden irgendwo als solchen bezeichnet. Das sind nur zwei der Fehldeutungen, die allgemein im Hinblick auf Engel gemacht

werden, die aber NICHT von der Bibel gestützt werden. Um den Zweck dieses Kapitels zu erfüllen, wird hier das Wort „Engel“ NUR als allumfassender Begriff gebraucht, um alle Geistwesen, mit Ausnahme der Dämonen, zu beschreiben.

Theorie

Die Engel-Hierarchie ist mehr ein Bezug auf die verschiedenen Rassen oder Engel-Typen, so wie man Menschen in Afrikaner, Europäer, Spanier usw. einteilt.

Erzengel, Herrschaften und Fürsten

Wenn wir an Erzengel, Herrschaften und Fürsten denken, verbinden wir die Erzengel für gewöhnlich mit den guten Engeln und die Herrschaften und Fürsten mit den bösen. Wegen dieser klaren Trennung wird oft vorausgesetzt, dass es sich dabei um Engel verschiedener Ränge handelt. Doch wenn wir eine genaue Vergleichsstudie betreiben, finden wir Folgendes heraus:

- *Archo Aggelos* (Erzengel) – *Archo* ist ein griechisches Verb und bedeutet „herrschen“.
- *Arche* (Herrschaften) – Dieses griechische Wort bedeutet ebenfalls „herrschen“.
- *Kosmokrator* (Herrscher) – Dieses griechische Wort bedeutet „Weltherrscher“.

Es ist wichtig anzumerken, dass einige Bibelforscher glauben, dass Herrscher und Herrschaften dieselben Engeltypen sind. Zum Zweck dieses

Kapitels werden wir beide „Herrschaften“ nennen. Der griechische Ursprung beider Wörter ist *archomai*, was „herrschen“ oder „einleiten“ bedeutet. Wenn wir den Ursprung beider Wörter überprüfen, sieht es so aus, als würde es sich hier um dieselben Engeltypen handeln, die sich aber auf verschiedenen Seiten des Kampfgebietes befinden. Wenn wir die obige traditionelle christliche Hierarchie zu Hilfe nehmen, hat es den Anschein, als wären die Erzengel rangniedriger als die Fürsten. Aber das ist nicht der Fall, weil Fürsten keine Befehle von Engeln auf Gottes Seite entgegennehmen. Das beweist, dass ein Rang bei den Engeln die Beschreibung eines Typs, einer Rasse oder einer Spezies ist.

Gewalten

Von den Gewalten wird angenommen, dass sie die Diener des Gewissens und die Hüter der Geschichte seien. Während das reine Spekulation ist, erwähnt die Bibel, dass sie einen Fürsten über sich haben. Der Ausdruck „Fürst“ in der Bibel steht in vielen Fällen für ein Engelwesen:

Epheser Kapitel 2, Vers 2

... in denen (Sünden) ihr einst gelebt habt nach dem Lauf dieser Welt, gemäß dem Fürsten, der in der Luft herrscht, dem Geist, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt ...

- **Gewalten** – *Exousia* – Dieses griechische Wort bedeutet „Autorität“, „Gewicht“, „Einfluss“, „Ermächtigung“.

Es ist wichtig anzumerken, dass der obige Bibelvers auch einfach nur ein Bezug auf einen Engel sein könnte, der Macht über die Luft hat, ähnlich wie in

Offenbarung Kapitel 7, Vers 1

Und danach sah ich vier Engel an den vier Enden der Erde stehen, die hielten die vier Winde der Erde fest, damit kein Wind wehe über die Erde noch über das Meer noch über irgend einen Baum.

Throne

Es gibt nicht viel Informationen in der Bibel über die Throne. Die meisten Glaubensüberzeugungen über diese Wesen stammen aus der jüdischen Überlieferung und nicht aus der Heiligen Schrift.

- Throne/Ophanim – *Thronas* – Dieses griechische Wort bedeutet „Macht“, „ein imposanter Sitz“, „Machthaber“.

In **Hesekiel Kapitel 1** stoßen wir auf „Hesekiels Räder“. Viele Menschen haben darüber spekuliert, was Hesekiel da in Wirklichkeit sah. Einige glauben, dass er den Thron Gottes gesehen hätte, die himmlischen Wagen oder ein UFO. Während einige diese „Räder“ als nicht lebendige Wesen betrachten, haben sie – laut Hesekiel – einen Geist IN sich:

Hesekiel Kapitel 1, Vers 20

Wo der Geist hingehen wollte, da gingen sie hin, wohin der Geist gehen wollte; und die Räder erhoben sich vereint mit ihnen, denn der Geist des lebendigen Wesens war IN den Rädern.

Aus diesem Text geht nicht hervor, ob die lebendigen Wesen die Räder kontrollieren oder umgekehrt. Was wir wissen, ist, dass sie sich wie eine EINHEIT bewegen.

Das führt uns zu den letzten zwei Engelgruppen:

- **Herrschaften** – *Kuriotes* – Dieses griechische Wort bedeutet „Engelsherrschaft“, „hoher Rang“, „Regierung“.
- **Engel** – *Aggelos* – Dieses griechische Wort bedeutet „Bote“.

Die Bibel verrät uns nicht viel über die „Herrschaften“, aber andererseits hat sie eine Menge über die Engel zu sagen. Auf die *aggelos* treffen wir überall im Alten und im Neuen Testament, und wir werden in diesem Kapitel noch einiges über sie lernen. Jetzt haben wir schon ein besseres Verständnis über die traditionellen Ränge der Engel. Nun werden wir uns intensiver mit einem etwas komplizierteren und weniger häufig gelehrt Bereich innerhalb der Engelhierarchie beschäftigen.

Weniger bekannte Terminologie

Manchmal lassen wir Christen uns von unserer eigenen Theologie so einwickeln, dass wir völlig vergessen, dass die Bibel ein jüdischer Text ist. Während wir mit einigem von der hebräischen Terminologie, wie z. B. mit den Begriffen wie „Torah“, „YHVH/YHWH“ und „Bethel“ vertraut sein mögen, gibt es viele andere Wörter, die wir darüber hinaus beachten sollten. Wenn wir diese weniger bekannten Begriffe kennen, bekommen wir einen besseren Einblick.

Chay

In **Hesekiel Kapitel 1** wird dieses Wort mit „lebendige Kreaturen“ übersetzt. Viele Bibelforscher glauben, dass die Chay, die Cherubim und die Seraphim

dieselben Geistwesen-Typen sind.

Ophanim

Die Ophanim sind die „Vieläugigen“ und werden für gewöhnlich mit Hesekiels Rädern in Verbindung gebracht.

Hesekiel Kapitel 1, Verse 15-21

[15](#)Als ich nun die lebendigen Wesen betrachtete, siehe, da war je ein Rad auf der Erde neben jedem der lebendigen Wesen, bei ihren vier Gesichtern.

[16](#)Das Aussehen der Räder und ihre Gestaltung war wie der Schimmer eines Chrysolith, und alle vier hatten die gleiche Gestalt. Sie sahen aber so aus und waren so gemacht, als wäre ein Rad mitten in dem anderen Rad.

[17](#)Wenn sie gingen, so liefen sie nach ihren vier Seiten hin; sie wandten sich nicht um, wenn sie gingen. [18](#)Und ihre Felgen waren hoch und furchtgebietend; und ihre Felgen waren voller Augen ringsum bei allen vier.

[19](#)Und wenn die lebendigen Wesen gingen, so liefen auch die Räder neben ihnen, und wenn sich die lebendigen Wesen von der Erde erhoben, so erhoben sich auch die Räder. [20](#)Wo der Geist hingehen wollte, da gingen sie hin, wohin der Geist gehen wollte; und die Räder erhoben sich vereint mit ihnen, denn der Geist des lebendigen Wesens war in den Rädern. [21](#)Wenn jene gingen, so gingen auch sie, und wenn jene stillstanden, standen auch sie still; und wenn jene sich von der Erde erhoben, so erhoben sich auch die Räder vereint mit ihnen; denn der Geist des lebendigen Wesens war in den Rädern.

Man glaubt allgemein, dass es sich hier buchstäblich um die Räder von Gottes Wagen (*merkabah*) handelt.

Bene Elohim

Dieser Begriff, der in **1.Mose Kapitel 6, Hiob Kapitel 1 und 2 und 38** erwähnt wird, bezieht sich auf Engel. Im 3. Jahrhundert verbreitete Sextus Julius Africanus die völlig verdrehte Interpretation, dass es sich hierbei um die „Söhne von Seth“ handeln würde, obwohl der Name Seth in diesem Zusammenhang in der Bibel überhaupt nicht genannt wird.

Es ist wichtig, sich mit diesen weniger bekannten Begriffen vertraut zu machen, weil sie ständig in der Bibel verwendet werden. Sie legen auch das Fundament zum Verständnis der vielen seltsamen Wesen, denen wir auf unserer Reise durch die Bibel begegnen. Ein Beispiel wären die Bezüge auf die gewissen Engelwesen, die als „Königtum“ bezeichnet werden.

Die königliche Gruppe der Engel

In der gesamten Bibel werden Engel auch „Fürsten“, „Könige“ und „Götter“ genannt. Ironischerweise lehren viele Kirchen, dass die Götter der heidnischen Kulturen nicht real seien, obwohl die Bibel an mindestens zwei Stellen das Gegenteil sagt. Dennoch sind nicht alle Engel „Fürsten“, „Könige“ oder „Götter“. Diese Titel scheinen für eine erlesene Gruppe von Wesen reserviert zu sein, die eine höhere Autoritätsstellung innehaben:

Fürst von Persien

Daniel Kapitel 10, Vers 13

„Aber der Fürst des Königreichs Persien hat mir 21 Tage lang widerstanden; und siehe, Michael, einer der vornehmsten Fürsten, ist mir zu Hilfe gekommen, so dass ich dort bei den Königen von Persien entbehrlich war.“

Fürst von Griechenland

Daniel Kapitel 10, Vers 20

Und er (der Engel, der wie ein Mensch aussah) sprach: „Weißt du, warum ich zu dir gekommen bin? Nun will ich wieder hingehen und mit dem Fürsten von Persien kämpfen; sobald ich aber ausziehe, siehe, so kommt der Fürst von Griechenland!“

Fürst von Israel

Daniel Kapitel 12, Vers 1

„Zu jener Zeit wird sich der große Fürst Michael erheben, der für die Kinder deines Volkes einsteht; denn es wird eine Zeit der Drangsal sein, wie es noch keine gab, seitdem es Völker gibt, bis zu dieser Zeit. Aber zu jener Zeit wird dein Volk gerettet werden, jeder, der sich in dem Buch eingeschrieben findet.“

Der Fürst, der in der Luft herrscht

Epheser Kapitel 2, Vers 2

... in denen (Sünden) ihr einst gelebt habt nach dem Lauf dieser Welt, gemäß dem Fürsten, der in der Luft herrscht, dem Geist, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt ...

Fürst der Dämonen

Matthäus Kapitel 12, Vers 24

Als aber die Pharisäer es hörten, sprachen sie: „Dieser treibt die Dämonen nicht anders aus als durch Beelzebul, den Obersten der Dämonen!“

Die gefallenen Fürsten

Psalm 82, Vers 7

dennoch sollt ihr sterben wie ein Mensch und fallen wie einer der Fürsten!«

König der Heuschrecken

Offenbarung Kapitel 9, Vers 11

Und sie haben als König über sich den Engel des Abgrunds; sein Name ist auf hebräisch Abaddon, und im Griechischen hat er den Namen Apollyon.

Die Bibel gebraucht diesen Begriff für gewöhnlich, wenn es sich um ein Geistwesen handelt, das die Kontrolle über einen bestimmten Bereich hat. Der Engel Gabriel kämpfte mit einem dieser drei Fürsten, während er versuchte, Daniel zu erreichen. In dieser Geschichte wird gesagt, dass er Michaels Hilfe in Anspruch nehmen musste, um diesen Kampf zu gewinnen.

Daniel Kapitel 10, Vers 13

„Aber der Fürst des Königreichs Persien hat mir 21 Tage lang widerstanden; und siehe, Michael, einer der vornehmsten Fürsten, ist mir zu Hilfe gekommen, so dass ich dort bei den Königen von Persien entbehrlich war.“

Hier wird Michael als „**einer der vornehmsten Fürsten**“ bezeichnet. Wie es bei der King James Version öfter der Fall ist, vermittelt sie bei der Übersetzung dieses Wortes nicht die vollständige Gedankenstruktur dahinter. Hier ist das bei dem Wort „vornehmster“ der Fall. Das hebräische Wort ist *rishon* und kann „erster“, „ältester“, „Urahne“ oder „Vorangegangener“ bedeuten. Die Wortwahl scheint anzuzeigen, dass es hier mehr um das Alter geht als um den Grad der Autorität. Das ist wichtig, weil dies auf eine oder sogar beide der zwei folgenden Möglichkeiten hinweist:

1. Einige Engel sind älter als andere.
2. Einige sind länger in Machtpositionen als andere.

Entweder kann eine dieser beiden oder alle zwei Aussagen wahr sein. Wenn die erste Behauptung stimmt, dann wurden nicht alle Engel zur selben Zeit erschaffen. Wenn die zweite Aussage stimmt, dann wurden nicht alle Engel zur selben Zeit in hohe Machtpositionen eingesetzt oder haben solche erlangt.

Meine persönliche Meinung

Wenn das hebräische Wort *rishon* ein Hinweis darauf ist, dass entweder die erste oder die zweite Aussage wahr ist, dann würde eine völlig neue Ebene im Hinblick auf das Mysterium und die Komplexität der Engel zu dem hinzukommen, was Christen über sie und deren Zivilisation wissen.

Viele Kulturen auf der ganzen Welt verfolgen denselben Gedankengang im Zusammenhang mit Fürsten vom Himmel und den Göttern, die geschaffen wurden. Aber dies geschah nicht zwangsläufig zur selben Zeit. Einige haben das babylonische Wort *Anunnaki* mit „jene fürstlichen Ursprungs“ übersetzt. In meinem Buch „As the Days of Noah Were“ (Wie in den Tagen Noahs) stelle ich einen detaillierten Vergleich an, der die Ähnlichkeiten zwischen der Legende von der Rebellion der *Anunnaki* und der Rebellion Satans, wie die Christen sie nennen, aufzeigt. Was Christen unbedingt lernen müssen, ist die Tatsache, dass viel von dem, was wir bisher als „Mythologie“ bezeichnet haben, mit dem übereinstimmt, was die Bibel sagt.

Von Göttern und Boten

Eine der interessantesten Klassifizierungen, denen wir in der Bibel begegnen, ist der Unterschied zwischen den Göttern und den Engeln. Manchmal wird der Begriff „Götter“ für Götzen verwendet, aber an anderen Stellen ist er ein Bezug auf sehr reale übernatürliche Wesen. Um den Unterschied zwischen den Göttern und den Boten zu verstehen, werden wir uns jetzt vier Wörter näher anschauen. Zwei von ihnen sind hebräische und die anderen beiden griechische Wörter.

Das erste hebräische Wort lautet *Elohim* (Strong's No 430): Dieses Wort wird in der Bibel immer in der einen oder anderen Weise übersetzt: Gott (Einzahl) oder Götter (Mehrzahl). Die jeweilige Übersetzung hängt davon ab, ob das Wort *Elohim* mit einem Verb im Singular oder Plural verbunden ist. In vielen Versionen des *Tanakh* (Hebräisches Altes Testament) wird das Wort *Elohim* mit „göttliches Wesen“ übersetzt.

Das Wort „göttlich“ wird für gewöhnlich mit Gott in Verbindung gebracht, was viele Menschen verwirrt, wenn es verwendet wird, um auf etwas Anderes Bezug zu nehmen als den Gott der Bibel. Es gibt nahezu 20 Definitionen für das Wort „göttlich“, aber wir schauen uns nur 4 davon an, um zu zeigen, warum Engel „göttliche Wesen“ genannt werden. Bei diesen Definitionen handelt es sich um zwei Adjektive, ein Substantiv und ein Verb. Schau Dir diese Erklärungen genau an, weil sie im Verlauf dieses Buches noch sehr wichtig werden.

Adjektiv-Definition Nr. 1

„Gottähnlich sein oder charakteristische Merkmale aufweisen, die einer Gottheit geziemt.“

Adjektiv-Definition Nr. 2

„Himmlich“

Substantiv-Definition Nr. 3

„Der geistliche Aspekt des Menschen. Eine Gruppe von Eigenschaften oder Qualitäten eines Menschen, die als göttlich oder gottähnlich betrachtet werden.“

Verb-Definition Nr. 4

Etwas Unklares oder Zukünftiges mittels Hellsehen entdecken oder erklären.

Wie wir an den obigen Definitionen sehen, bezieht sich das Wort „göttlich“ nicht nur auf Gott oder eine Gottheit, sondern auf charakteristische Merkmale, die für gewöhnlich einer Gottheit beigemessen werden. Wenn das Wort *Elohim* ein Bezug auf Engel ist, dann werden Wesen beschrieben, die ähnliche Merkmale aufweisen wie Gott, aber NICHT Gott gleich sind. Ein Beispiel dazu ist

Psalm 82, Vers 1

Gott steht in der Gottesversammlung, inmitten der Mächtigen (gute, böse Engel oder Völker) richtet Er.

Der hebräische Text übermittelt eine viel tiefer gehende Bedeutung. Gott hält Gericht inmitten der Götter, oder mit anderen Worten: inmitten derer, die ähnliche Eigenschaften wie Er haben, aber Ihm nicht gleich sind.

Eine zweite Bibelstelle, die das Wort *elohim* als ein Bezug auf Wesen verwendet, die wie Gott sind, aber nicht Gott selbst, ist

1.Samuel Kapitel 28, Vers 13

Und der König sprach zu ihr: „Fürchte dich nicht! Was siehst du?“ Die Frau sprach zu Saul: „Ich sehe ein Götterwesen aus der Erde heraufsteigen!“

Wenn Du in einem christlichen Haushalt oder in einer Kirche aufgewachsen bist, besteht die Möglichkeit, dass man Dir beigebracht hat, dass die Götter, die von anderen Kulturen verehrt wurden, nichts Anderes waren als tote Götzen. Es gibt viele Bibelforscher, die glauben, dass die Götzen nur sichtbare Darstellungen von realen Wesen waren, die von heidnischen Kulturen verehrt wurden.



Das obige Bild ist nur eins von vielen Steinschnitzereien, die wir in der alten Welt der geflügelten Wesen finden, die als Götter verehrt wurden. Die Ähnlichkeit mit der biblischen Beschreibung von Engeln mit Flügeln veranlasst viele Forscher zu glauben, dass die Götter in der Tat gefallene Engel waren, die störend in die Angelegenheiten der Menschen eingriffen.

Das zweite hebräische Wort ist *mal'ak* und kann „Bote Gottes“, „Botschafter Gottes“ oder „Gesandter Gottes“ bedeuten, aber in der King James Version ist es für gewöhnlich mit „Engel“ übersetzt.

Meistens taucht dieser Begriff in der Bibel auf, wenn „der Engel des HERRN“ erscheint oder Engel in einer bestimmten von Gott gegebenen Mission in Erscheinung treten. Das erste Beispiel hierzu finden wir in

1.Mose Kapitel 28, Vers 12

Und er (Jakob) hatte einen Traum; und siehe, eine Leiter war auf die Erde gestellt, die reichte mit der Spitze bis an den Himmel. Und siehe, auf ihr stiegen die Engel Gottes auf und nieder.

Hier ist von der berühmten „Jakobsleiter“ die Rede. Beachte, dass Jakobs Vision sehr viel Ähnlichkeit hat mit dem, was die Hexe von Endor sah.

1.Samuel Kapitel 28, Vers 13

Und der König sprach zu ihr: „Fürchte dich nicht! Was siehst du?“ Die Frau sprach zu Saul: „Ich sehe ein Götterwesen aus der Erde heraufsteigen!“

Ein großer Unterschied besteht darin, dass die Hexe *elohim* sah und Jakob

mal'ak, aber es gibt noch weitere. Die Hexe sah Wesen, die gottähnliche Eigenschaften hatten und sich **zwischen der Erde und der Unterwelt hin- und herbewegten**, aber erst, nachdem sie den Versuch unternommen hatte, mit dem geistliche Bereich Kontakt aufzunehmen. Jakob dagegen sah Botschafter Gottes, die sich **zwischen Himmel und Erde auf- und abstiegen**, während er eine Vision von Gott bekam. Das ist ein Beispiel für zwei völlig verschiedene Kontakte mit Wesen, die als Engel bezeichnet werden.

Eine andere Bibelstelle, in der das Wort *mal'ak* Erwähnung findet, ist

1.Mose Kapitel 19, Vers 1

Und die zwei Engel kamen am Abend nach Sodom. Lot aber saß in Sodom unter dem Tor; und als er sie sah, stand er auf, ging ihnen entgegen und verneigte sich, das Angesicht zur Erde gewandt.

Diese zwei Engel gehörten ursprünglich zu einem Trio, das gekommen war, um Abraham auf dem Feld aufzusuchen. Einer der Engel blieb im Hintergrund, und Abraham nannte ihn „Richter über die gesamte Erde“. Zwei der Engel gingen dann weiter nach Sodom, um zu entscheiden, ob sie die Städte in diesem Gebiet nun vernichten würden oder nicht.

Der Grund, warum wir den Unterschied zwischen *elohim* und *mal'ak* kennen müssen, ist, weil diese Ausdrücke ein Mal gute und ein Mal böse Engel bedeuten. Wenn wir die Bibel sehr gründlich untersuchen, werden wir feststellen, dass es da einen Informationsmangel im Hinblick auf die gefallenen Engel gibt. Wenn wir jedoch die hebräische Terminologie hinzuziehen, die mit den Göttern zusammenhängt, klärt sich das Missverständnis auf. Die Bibel sagt nämlich eine ganze Menge über die Aktivität gefallener Engel auf der Erde aus. Aufzeichnungen in schriftlicher

oder in geschnitzter Form zwischen Menschen und gefallenen Engeln sind in jeder Kultur auf der Erde zu finden.

Psalm 82 und **1.Mose Kapitel 19** übermitteln die Information, dass es einen Unterschied zwischen *mal'ak* und *elohim* gibt. In **Psalm 82** hält Gott Gericht, während Er inmitten der *elohim* steht doch in **1.Mose Kapitel 19** sehen wir die *mal'ak* das Gericht Gottes ausführen. Dem Bibeltext zufolge scheinen die *elohim* etwas sehr Wichtiges im Zusammenhang mit dem Gericht Gottes zu tun zu haben, denn es heißt in ...

Psalm 82, Vers 7

dennoch sollt ihr sterben wie ein Mensch und fallen wie einer der Fürsten!«

... dass sie sterben können wie ein Mensch (Adam) und fallen wie einer der Fürsten.

Theorie

Aus dem Kontext, wie die Wörter *elohim* und *mal'ak* in der Bibel gebraucht werden, scheint es so zu sein, dass die *elohim* die gefallenen Engel sind und die *mal'ak* die guten Engel Gottes.

Wenn wir diesen Unterschied erkannt haben, bekommen wir ein bisschen mehr Einblick in das, was Satan im Garten Eden sagte.

1.Mose Kapitel 3, Vers 5

„Sondern Gott (*elohim*) weiß: An dem Tag, da ihr davon esst, werden euch die Augen geöffnet, und ihr werdet sein wie GÖTTER (*elohim*) und werdet erkennen, was gut und böse ist!“

In diesem Vers muss das Wort *elohim* ein Mal als „Gott“ und ein Mal als „Götter“ übersetzt werden. Viele Pastoren zitieren den obigen Vers falsch und tauschen den Begriff „Götter“ mit „Gott“ aus, um hervorzuheben, dass es keine „Götter“ gibt. Wenn diese Theorie stimmt, dann wurden Adam und Eva nicht nur WIE DIE GÖTTER im Sinne von der Erkenntnis, was gut und böse ist, sondern sie wurden auch WIE DIE GÖTTER in der Weise, dass sie auch zu **gefallenen, ungehorsamen und rebellischen Kreaturen** gegenüber Gott wurden.

Die griechischen Wörter, die wir uns anschauen wollen, sind:

- **Theos** – Dieses griechische Wort ist im Neuen Testament mit „Gott“ oder „Götter“ übersetzt.
- **Aggelos** – Dieses griechische Wort ist im Neuen Testament mit „Engel“ übersetzt, bedeutet aber buchstäblich „Bote“.

Das Wort *theos* wird kaum anders verwendet, als auf „Gott“ oder „Götzen“ Bezug zu nehmen. Die Schreiber des Neuen Testaments bezeichnen sämtliche himmlische Wesen als Engel, egal, ob sie gut oder böse sind. Das griechische Wort *aggelos* wird in demselben Sinn gebraucht wie die hebräischen Wörter *elohim* und *mal'ak*.

Galater Kapitel 1, Vers 8

Aber selbst wenn wir oder ein Engel (*aggelos*) vom Himmel euch etwas anderes als Evangelium verkündigen würden als das, was wir euch verkündigt haben, der sei verflucht!

Hier verwendet Paulus das Wort *aggelos* um auszudrücken, dass gefallene

Engel möglicherweise ein falsches Evangelium predigen. Nur gefallene Engel würden ein gänzlich anderes Evangelium verkünden als das, was in der Bibel geschrieben steht. Das Mormonentum und der Islam sind nur zwei von vielen Religionen, die behaupten, dass sie von Engeln stammen. Aber sie lehren ein völlig anderes Evangelium. Jede Religion die der Bibel widerspricht und ihren Ursprung von einem Engel oder einem Wesen aus dem „Himmel“ hat, sollte gemieden werden. Paulus weist auch auf **1.Mose Kapitel 6** hin und auf

1.Korinther Kapitel 11, Vers 10

Darum soll die Frau [ein Zeichen der] Macht auf dem Haupt haben, um der Engel willen.

Letzteres ist eine Tradition, die aufzeigt, dass die Haare der Frauen der Grund dafür war, dass die Engel Lust auf sie bekamen.

Die folgende Übersetzung des Testaments von Ruben (das nicht zu den biblischen Schriften gezählt wird) bestätigt, was Paulus über die Haare von Frauen schreibt:

„Haltet euch fern von sexueller Freizügigkeit und sagt euren Ehefrauen und Töchtern, dass sie ihre Häupter nicht schmücken sollen und ihr äußeres Erscheinungsbild, damit sie die Männer nicht um ihren Verstand bringen. Denn jede Frau, die so etwas plant, ist zur ewigen Bestrafung bestimmt. **Denn auf diese Weise haben sie vor der Sintflut die Wächter verzaubert. Je mehr diese die Frauen betrachteten, umso mehr entbrannte in ihnen der Wunsch, sie zu besitzen, und sie vollzogen im Geiste den Geschlechtsakt mit ihnen.** Daraufhin wurden sie in menschliche Männer verwandelt, und während die Frauen mit ihren Ehemännern zusammen waren, traten sie in Erscheinung. Da die Frauen diese Erscheinungen begehrten, wurden ihnen

Riesen geboren; denn die Wächter hatten ihnen enthüllt, dass sie Wesen aus den höheren Sphären der Himmel seien.“ (Übersetzung des Testaments von Ruben von H. C. Keein James H. Charlesworth (1983-1985); v. 1, p. 784)

Das Neue Testament und ganz besonders die Paulusbriefe spiegeln viele Glaubensüberzeugungen über die guten und bösen Engel wieder, die sich lange Zeit hielten. Das ist ein weiterer Grund, warum wir, als Christen, uns mit den jüdischen Überlieferungen und der jüdischen Terminologie vertraut machen müssen.

Die Analyse

Sowohl die Bibel als auch die Geschichte ist voller Bezüge auf Wesen, die von Gott erschaffen worden sind, aber sich später dafür entschieden haben, gegen Gott zu rebellieren oder zu bleiben und Ihm zu dienen. Leider hat es die Kirchentradition verhindert, dass eine tiefere Studie über einige der Themen gemacht wird, die in diesem Kapitel vorgestellt werden. Meine persönliche Meinung ist, dass viele der Kirchentraditionen biblisch hinterfragt werden müssen. Wenn sie nicht klar im Einklang mit der Heiligen Schrift stehen, müssen sie in vollem Umfang missachtet werden. Ich bin auch der Auffassung, dass Angelologie und Dämonologie, wie sie in den Hauptkirchen gelehrt werden, einer drastischen Nachbesserung unterzogen werden müssen, weil sie völlig veraltete und völlig falsche Vorstellungen vermitteln, die von Pastor zu Pastor weitergegeben werden, ohne hinterfragt zu werden.

Die Hierarchie der Engel scheint weit mehr durchdacht und komplexer zu sein, als wir meinen. Manches davon ist noch immer ein Rätsel, und viele Fragen dazu, werden in der Bibel nicht beantwortet. Wir wissen nicht, ob Gott oder die Engel selbst das so eingerichtet haben. Vielleicht sollen wir diese

Informationen nicht haben, weil der Fokus der Bibel auf die geistliche Kriegsführung, die Erlösung durch Jesus Christus und Gottes Liebe für die Menschen gerichtet ist. Was immer auch der Grund sein mag, es bleibt die Tatsache, dass die Gemeinschaft der Engel eine faszinierende Studie ist.

Worüber wir nachdenken sollten

- Bezieht sich die Hierarchie der Engel auf die Ebene ihrer Bedeutung oder noch auf etwas Anderes?
- Was für Ränge gibt es darüber hinaus noch in jüdischen Texten?
- Warum werden Engel als „Fürsten“ und „Könige“ bezeichnet?
- Sind die Mythen über Götter in Wirklichkeit Geschichten über die gefallenen Engel?

Schriftstellen zum Nachlesen

- 1.Mose Kapitel 3
- 1.Mose Kapitel 19
- 1. Mose Kapitel 28
- 1.Samuel Kapitel 28
- Psalm 82
- Hesekiel Kapitel 1
- Daniel Kapitel 10
- Galater Kapitel 1
- Epheser Kapitel 2

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT